

30 Ron

Harry Potter und das *Neue Testament* erzählen die gleiche Geschichte: beide sind Landkarten zur totalen, menschlichen Befreiung. Im *Neuen Testament* wird die neue Seele durch Jesus personifiziert, in *Harry Potter* durch Harry. Im ersteren wird die alte, irdische Persönlichkeit durch Johannes, den Täufer symbolisiert, im letzteren durch Harrys Freund Ron.

Jesus und Harry personifizieren eine neue, unsterbliche Seele, die im Sucher geboren wurde, dessen Lilie sich in Gottes hohlem Platz (Godric's Hollow) geöffnet hat. Dies ist nicht etwas, das einfach durch Zufall geschieht. Es braucht eine grosse Vorbereitung dazu.

Die Geschichte beginnt mit einem Mikrokosmos, der vom rufenden Licht der Bruderschaft der Herren des Erbarmens abgeschnitten ist. Das Licht ruft, aber der aurische Ring (Voldemort) des Mikrokosmos schließt es aus. Es gibt jedoch auch einen latenten Ring, der vor Äonen in strahlender Glorie in Gottes unbeweglichem Königreich leuchtete.

Wenn ein Mensch schließlich zu erkennen beginnt, dass das Leben eine endlose Wiederholung von Dingen ohne wirkliches Vorwärtskommen ist, beginnt allmählich eines der zwölf ursprünglichen Lichter im latenten Ring, nämlich dem sechsten Ring, seine Arbeit des Wiederhereinlassens des göttlichen Lichtes aufzunehmen. Ein solcher Mensch erkennt, dass *was gewesen ist, wird sein und was getan wurde, wird getan; und es gibt nichts Neues unter der Sonne.* (Kohélet 1:9). Eine neue Sonne wird im Firmament des Menschen geboren. Diese neue Sonne ist zuerst nur ein kleiner Stern, aber ein winziger Lichtstrahl fällt auf den göttlichen Geistfunken im Herzen des Menschen. Der Sucher ist geboren! Er ist ein Sucher geworden, weil die göttliche Saat begonnen hat nach dem Lebenden Wasser zu dürsten.

Wie ich in vorigen Kapiteln erklärt habe, nennen wir die neue Sonne Sirius und den Durst nach Gott nennen wir James. Ron/Johannes ist der irdische Sucher, der auf die rufende Kraft der Bruderschaft der Meister des Erbarmens reagiert. Es ist der Mensch, der den Pfad der Befreiung gefunden hat und gewillt ist sein ganzes Leben diesem zu weihen. Er erkennt, dass der einzige Weg, auf dem er die Befreiung erlangen kann, das Aufgeben des irdischen Selbstes ist. Sehr bald nachdem Johannes, der Täufer, geboren wird, wird Jesus geboren. In *Harry Potter* ist Ron ein paar Monate älter als Harry.

Ron und Harry sind beste Freunde und Ron nimmt Harry stillschweigend als seinen Führer an. Einer von Rons größten Talenten ist das Schachspiel. Schach wird auch in der *Chymischen Hochzeit des Christian Rosenkreuz* erwähnt und es ist das Symbol von Richtig versus Falsch oder von *Tugend gegen Untugend* wie die *Chymische Hochzeit* es ausdrückt. Mit anderen Worten muss der Alchemist eine sehr klare Wahrnehmung von Richtig und Falsch haben. Er muss wissen, was unter allen Umständen das Richtige ist, das er tut.

Die Kapitel 9-12 erklären die sieben Prüfungen im Teil 1. In der fünften Prüfung spielt Ron ein Schachspiel mit gigantischen und gefährlichen Schachfiguren, in welchem die drei Kinder den Platz von gewissen Schachfiguren einnehmen.

Richtig mit der Angst zu tun bekamen sie es erst, als der andere Springer geschlagen wurde. Die weisse Dame schlug ihn zu Boden und schleifte ihn vom Brett, wo er mit dem Gesicht nach unten regungslos liegen blieb. «Ich musste das zulassen,» sagte Ron erschüttert. «Deshalb kannst du jetzt diesen Läufer schlagen, Hermine, geh los!»

Wenn die Weissen eine ihrer Figuren schlagen konnten, zeigten sie niemals Gnade. Nach kurzer Zeit lagen haufenweise übereinander gekrümmte, schwarze Spieler entlang der Wand. Zweimal bemerkte Ron gerade noch rechtzeitig, dass Harry und Hermine in Gefahr waren. Er selbst jagte auf dem Brett umher und schlug fast so viele weisse Figuren, wie sie schwarze verloren hatten.

«Wir haben es gleich geschafft», murmelte er plötzlich. «Lasst mich nachdenken... lasst mich nachdenken...».

Die weisse Königin wandte ihm ihr leeres Gesicht zu.

«Ja...», sagte Ron leise, «das ist die einzige Chance... Ich muss geschlagen werden.»

«NEIN!», riefen Harry und Hermine. «So ist das eben im Schach!» herrschte sie Ron an. «Manchmal muss man Figuren opfern! Ich mache meinen Zug und sie schlägt mich, dann könnt ihr den König schachmatt setzen. Harry!»

«Aber –»

«Willst du Snape aufhalten oder nicht?»

«Ron-»

«Hör zu, wenn du dich nicht beeilst, dann ist er mit dem Stein auf und davon!» Darauf gab es nichts mehr zu sagen.

«Fertig?», rief Ron mit blassem Gesicht, aber entschlossen. «Ich springe, und trödelt nicht, wenn ihr gewonnen habt.»

Er sprang vor und die weisse Dame stürzte sich auf ihn. Mit ihrem steinernen Arm schlug sie Ron heftig gegen den Kopf und er brach auf dem Boden zusammen. Hermine schrie, blieb aber auf ihrem Feld. Die weisse Dame schleifte Ron zur Seite. Offenbar hatte sie ihn bewusstlos geschlagen.

Harry ging mit zitternden Knien drei Felder nach links.

Der weisse König nahm seine Krone ab und warf sie Harry zu Füßen. Sie hatten gewonnen.

Aus: Der Stein der Weisen, Kapitel 16

Rons Bereitschaft sich selbst zu opfern lehrt uns, dass die Befreiung das Aufgeben des Selbstes erfordert. *Wer sein Leben verliert um meinetwillen, der wird es finden.* (Matthäus 10:39)

In der *Chymischen Hochzeit* werden sechs Könige und Königinnen in Selbstopfer geköpft und Johannes, der Täufer wird ebenfalls geköpft. Die irdische Persönlichkeit, egal wie rein, wie edel, wie aufopfernd, kann nicht in das Königreich des Himmels eintreten. Sie ist das Produkt eines Fehlers, dem Fall aus dem göttlichen Leben. Wenn sie jedoch ihr Leben für die neue Seele aufgeben kann, wird sie sich auflösen im ursprünglichen Menschen, der des Vaters eingeborener Sohn ist. Warum Enthauptung? Weil das alte Bewusstsein, das im Haupt liegt, weggefallen ist. Es ist mit dem neuen Bewusstsein verschmolzen wie eine Kerzenflamme sich mit der Sonne verschmelzt. Es existiert nicht mehr als individualisiertes Selbstbewusstsein, sondern ist Teil des universellen, omnipräsenten Bewusstseins geworden. Diese besondere Enthauptung ist nicht schauerlich oder blutig, sondern heiter und heißt, dass der Alchemist seine Transmutation abgeschlossen hat und jetzt durch Gottes Gnade ein Meister-Alchemist geworden ist.